

# Informationen zur Zusatzausbildung



## „DGQ/EOQ Quality Systems Manager Junior“

Für Studierende der  
Tierwissenschaften  
Nutzpflanzenwissenschaften  
Humanernährung  
Lebensmitteltechnologie  
Agricultural and Food Economics (AFECO)  
Agricultural Science and Resource Management in the Tropics and Sub-  
tropics

food•net•center**bonn**



# INHALT

DGQ Quality Systems Manager Junior .....	3
Qualifizierungsweg der DGQ.....	4
Nachweis von Qualitätsmanagement-Kompetenz.....	5
Das Bonner DGQ Quality Systems Manager Junior Modell.....	6
Veranstaltungen und Prüfungsleistungen .....	7
Schritte zum DGQ Quality Systems Manager Junior .....	8
FAQ's zur Zusatzausbildung an der Universität Bonn.....	9
Kontaktinformation .....	12
Weitere Informationen .....	12

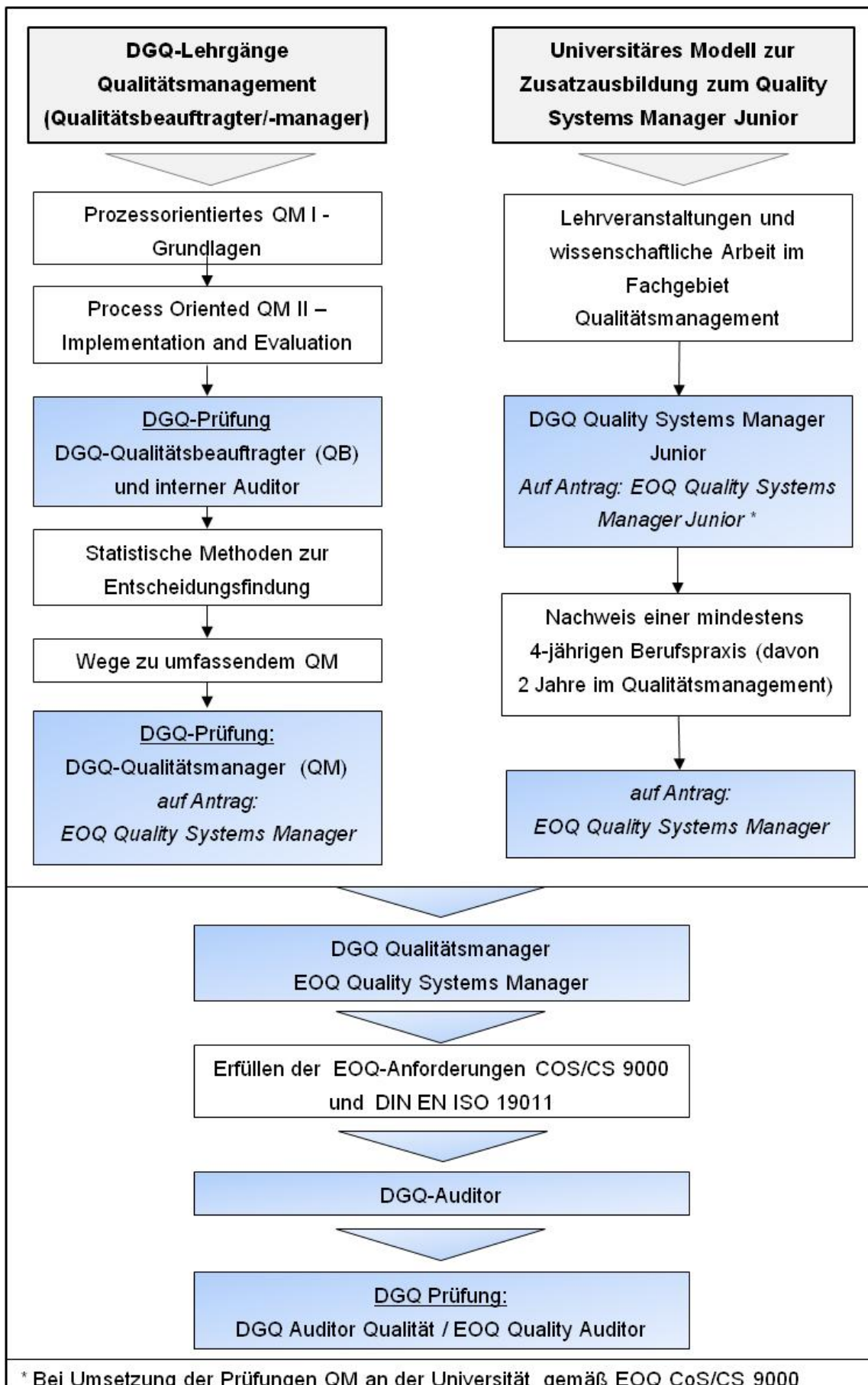
## DGQ Quality Systems Manager Junior

Seit 1996 bietet die DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) an 13 Hochschulen das Qualifizierungsmodell zum **DGQ Quality Systems Manager Junior** (QSM-Jr.) an. Begleitet wird das Modell durch den BLH (Beirat Lehre an Hochschulen). Jährlich qualifizieren sich damit mehrere hundert Studenten bundesweit. Diese Ausbildung ist eine wertvolle Zusatzqualifikation, die mit einem eigenen Zertifikat bescheinigt wird.

Die studienbegleitende Weiterbildung wählen insbesondere jene Studierende, die sich einen Vorsprung für ihren Berufseinstieg in der Wirtschaft oder öffentlichen Einrichtungen sichern wollen. Das Zertifikat bescheinigt ein Basiswissen für die weitere Ausbildung zum DGQ- oder EOQ-Auditor.

Diese Auditorenausbildung läuft normalerweise in mehreren Stufen ab. Die Zusatzausbildung zum DGQ Quality Systems Manager Junior ermöglicht einen Quereinstieg: Das Zertifikat berechtigt den Inhaber, nach Erfüllung der sonstigen beruflichen Voraussetzungen, sofort die Auditorenausbildung zum DGQ/ EOQ- Quality- Auditor zu beginnen (siehe Abbildung S. 4).

## Qualifizierungsweg der DGQ



## Nachweis von Qualitätsmanagement-Kompetenz

Ein Qualitätsmanager oder eine Qualitätsmanagerin trägt die Verantwortung für das gesamte prozessorientierte Qualitätsmanagementsystem, dessen Aufbau und strategische Weiterentwicklung. Hierzu berücksichtigt er/sie Kennzahlensysteme und geht systematisch und strukturiert vor, um Transparenz in Abläufe einer Organisation zu bringen. Der/die Qualitätsmanager/in fördert eine wirkungsvolle Kommunikation im Unternehmen und hat eine Brückenfunktion über die Bereiche hinweg. Diese Managementaufgaben erfordern ein hohes Maß an Fachkompetenz, Kommunikationsgeschick und persönlicher Integrität.

Auf dem Weg zum QSM-Jr. gilt es, sich diese erforderlichen Kompetenzen anzueignen und anzuwenden, wie:

- Verständnis für die Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Prinzipien der Einführung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems
- Organisation Interner Audits
- Anwendung von Werkzeugen des Qualitätsmanagements
- Treffen von Entscheidungen auf Basis statistischer Daten
- Gestaltung von Prozessen im Qualitätsmanagement in Richtung Total Quality Management und kontinuierliche Verbesserung

Dieses Fachwissen wird im Rahmen von Vorlesungen, Übungen, Praktika und Workshops vermittelt. Darüber hinaus erfolgt die praxisnahe Anwendung über Moderation, Präsentation, Gruppenarbeit und Demonstration der Umsetzung von Systemen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.

### Vorteile des Zertifikates sind:

- Nachweis über umfangreiches Wissen auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements
- Zusatzqualifikation für den Berufseinstieg
- Zeit- und Kostenersparnis auf dem Weg zum „DGQ-Auditor“ im Vergleich zur direkten außeruniversitären Ausbildung

## Das Bonner DGQ Quality Systems Manager Junior Modell

Zur Erlangung der Zusatzqualifikation sind an allen Hochschulen, die ein akkreditiertes DGQ/EOQ-Ausbildungsmodell haben, Lehr- und Prüfungsleistungen in drei verschiedenen Blöcken von den Studierenden zu erbringen:

- Block I Vorlesungen und Übungen  
(mind. 100 Stunden)
- Block II Seminare und Gruppenarbeiten  
(mind. 40 Stunden)
- Block III Praktische Tätigkeit  
(mind. 200 Stunden)

Alle drei Bereiche werden jeweils durch bestimmte Mastermodule abgedeckt mit den dazugehörigen schriftlichen oder mündlichen Prüfungen. In welchen Pflicht- und Wahlveranstaltungen die Lehrinhalte im Sinne eines internationalen EOQ-Schemas vermittelt werden, zeigt die Übersicht auf der folgenden Seite.

Die Abstimmung der Lehrinhalte erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Beirat Lehre an Hochschulen (BLH) und der GIQS Allianz „Alfons“. Bei „Alfons“ handelt es sich um die Aus- und Weiterbildungsallianz FoodNetSystems zur internationalen Förderung von Nachwuchskräften in Wirtschaft und Wissenschaft im Querschnittsbereich Qualitätskommunikation. In diesem Fall stimmen die vier Universitäten Bonn, Wageningen, Göttingen und Bayreuth ihr Lehrangebot auf neue Berufsfelder in der Agrar- und Ernährungswirtschaft ab.

## Veranstaltungen und Prüfungsleistungen

Block I: Vorlesungen/Übungen		
Pflichtveranstaltungen	Wahlveranstaltungen	
Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungsindustrie (MA-L-07)	Kühlkettenmanagement (MA-T-23)	2 LP 60 h WL P
	Product and Process Quality (MA-P-02)	4,5 LP 135 h WL P
	Gesundheits- und Krisenmanagement (MA-T-08)	Mind. 10 h (als Teil d. Seminars Einführung in d. Thematik)
Gesamt Block I	90 h 1 Prüfung	10 - 135 h bis zu 1 Prüfung
Block II: Seminare, Gruppenarbeit		
Pflichtveranstaltungen	Wahlveranstaltungen	
Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungsindustrie (MA-L-07)	Kühlkettenmanagement (MA-T-23)	Sem: 2 LP 60 h WL Benotete Seminararbeit
	<i>Seminar*</i> (Einsatz von Qualitätsmanagement-Werkzeugen)	
	<i>Praktikum*</i> (Fragen des Kühlkettenmanagements bei Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft)	Praktikum: 2 LP 60 h WL
	Product and Process Quality (MA-P-02)	1,5 LP 45 h WL Benotete Seminararbeit
	<i>Seminar*</i> (Product Quality Management)	
	Gesundheits- und Krisenmanagement (MA-T-08)	6 LP 180 h WL Benotete Seminararbeit
	<i>Seminar*</i>	
Gesamt Block II	90 h	45-180 h
Block III: Praktische Tätigkeit		
<b>Masterarbeit (bzw. Abschlussarbeit für LMC)</b>		<b>30 LP</b>
<b>(Frau Prof. Petersen als Erst- oder Zweitprüfer; Note: 2,3 oder besser)</b>		<b>900 h WL</b>

\* zugehörig zu den genannten Veranstaltungen in Block I, Prüfung über die gesamte Veranstaltung (Vorlesung und Seminarinhalte)

LP: Leistungspunkte, WL: Workload, P: Prüfung

**!! In allen Prüfungen müssen zur Anerkennung innerhalb des Weiterbildungsmodells überdurchschnittliche Leistungen erbracht werden, d.h. in Block I und II eine Note besser als 3,0, in Block III eine Note von 2,3 und besser!!**

Erst nach Erhalt des Abschlusszeugnisses kann der Antrag auf Zulassung für den DGQ Quality Systems Manager Junior gestellt werden.

## Schritte zum DGQ Quality Systems Manager Junior

1. Masterstudiengänge: Anmeldung für das Pflichtmodul „QM in der Agrar- und Ernährungsindustrie“ über Basis (<https://basis.uni-bonn.de/>).
2. Bei Annahme für das Pflichtmodul erfolgt die Entscheidung über die Teilnahme an der Zusatzqualifikation nach Ablegen der Prüfung im Fach QM.  
Die Note ist mitentscheidend für die Auswahl und muss besser sein als 3,0.  
Pro Semester werden 15 Plätze für die Zusatzausbildung zum DGQ Quality Systems Manager Junior vergeben.
3. Belegung der geforderten Fächer sowie Ablegung der geforderten Prüfungen nach dem Bonner Modell der Zusatzausbildung (Block I und II).
4. Abstimmung des QM-relevanten Themas der Abschlussarbeit (Masterarbeit, sonstige Abschlussarbeit) für Agrar, ELW und LMC mit der BLH-Beauftragten vor Anmeldung im Prüfungsamt.
5. Die BLH-Beauftragte begutachtet die Abschlussarbeiten als Erst- oder Zweitgutachterin.
6. Nach Erhalt des Abschlusszeugnis: Einreichung einer bestätigten (Prüfungsamt) oder beglaubigten (z.B. Asta) Kopie sowie des ausgefüllten Antrags bei der BLH-Beauftragten.
7. Beantragung der Zulassung zum DGQ Quality Systems Manager Junior durch die BLH-Beauftragte bei Erfüllung aller geforderten Leistungen.
8. Überweisung der Kosten für die Zertifikaterteilung von z. Z. 139,10 Euro (erhoben von der DGQ) an:

Universität Bonn Sparkasse Bonn BLZ 370 50198 Konto-Nr.: 57695 Verwendungszweck PN 31170035, Junior Manager und Name
--

9. Aushändigung des Zertifikates durch die BLH-Beauftragte, gegebenenfalls in Verbindung mit den Bonner Qualitätsmanagement-Tagen.

*Die Schritte gelten vorbehaltlich unvorhersehbarer Änderungen bezüglich des Auswahlverfahrens zur Zulassung an der Teilnahme des studienbegleitenden Weiterbildungsmodells sowie bezüglich der Kosten für die Zertifikaterteilung..*



## FAQ's zur Zusatzausbildung an der Universität Bonn

### 1. Was bringt mir die Ausbildung zum DGQ Quality Systems Manager Junior?

- Umfangreiches Wissen für ein Berufsfeld im Aufgabenbereich eines Qualitätsmanagers oder einer Qualitätsmanagerin
- Zusatzqualifikation mit internationaler Anerkennung für den Berufseinstieg
- Zeit- und Kostenersparnis im Vergleich zur außeruniversitären Ausbildung zum „DGQ-Qualitätsmanager“
- Interdisziplinäre Sicht auf gesamte Wertschöpfungsketten der Agrar- und Ernährungswirtschaft

### 2. Welche Kosten fallen an?

Die DGQ erhebt für das Zertifikat „DGQ Quality Systems Manager Junior“ derzeit einen Betrag von 139,10 €

(Bankverbindung: Universität Bonn, Sparkasse Bonn, BLZ 370 50198, Kontonr. 57695, Verwendungszweck: PN 31170035, Junior Manager + Name)

### 3. Wer kann zum DGQ Quality Systems Manager Junior zugelassen werden?

#### Masterstudiengänge

- Tierwissenschaften
- Nutzpflanzenwissenschaften
- Humanernährung
- Lebensmitteltechnologie
- Agricultural and Food Economics (AFECO)
- Agricultural Science and Resource Management in the Tropics and Subtropics

#### Staatsexamen

- Lebensmittelchemie

### 4. Ist die Ausbildung auch im Rahmen eines Bachelor-Studienganges möglich?

Nein. Die Ausbildung kann in Bonn nur im Rahmen der genannten Masterstudiengänge absolviert werden.

## 5. Wann kann mit der Ausbildung begonnen werden?

Nach Ablegung der Prüfung im Fach „Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungsindustrie“ (MA-L-07) (QM) und anschließender Zulassung zur Ausbildung durch die BLH-Beauftragte. Das Modul MA-L-07 läuft immer nur im Wintersemester, so dass die Zulassung zur Zusatzausbildung nach dem Wintersemester erfolgt.

## 6. Wie melde ich mich für das Fach „Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungsindustrie“ (MA-L-07) an?

Die Anmeldung für das Fach erfolgt über das Basis-System (online).

## 7. Muss ich mich für den DGQ Quality Systems Manager Junior bewerben?

Zu Beginn des Semesters wird im Fach QM vermerkt, welche Studierenden Interesse an der Zusatzausbildung haben. Nach Ablegen der Prüfung die Liste der Interessenten aktualisiert (Abfrage per Email) und anschließend über die Zulassung zur Zusatzausbildung entschieden.

Die Note im Fach QM ist mitentscheidend für die Auswahl und muss besser sein als 3,0. Pro Semester werden 15 Plätze für die Zusatzausbildung zum DGQ Quality Systems Manager Junior vergeben.

## 8. Welche Vorlesungen müssen besucht werden?

### Pflichtfach:

Qualitätsmanagement in der Agrar- und Ernährungsindustrie (MA-L-07)

### Wahlfächer (eines dieser Fächer muss belegt werden):

- MA-T-23 (Kühlkettenmanagement) oder
- MA-T-08 (Gesundheits- und Krisenmanagement) oder
- MA-P-02 (Product and Process Quality).

Weitere Informationen zu den Mastermodulen, welche für die Zusatzausbildung belegt werden müssen, finden Sie in den Modulhandbüchern für den Masterstudiengang Agrarwissenschaften auf der Homepage der Landwirtschaftlichen Fakultät:

<https://securewww.uni-bonn.de/lwf/studium-lehre/studienbeginn-bis-ss-2012/master/msc-agrar/modulhandbuchmscagr-1> (Stand Februar 2013)

## **9. Besteht eine Anwesenheitspflicht bei den Veranstaltungen? Wie oft darf ich fehlen?**

Bei allen Veranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht. Im Fach QM darf im Semester max. zweimal gefehlt werden.

## **10. Wo kann die Masterarbeit (für LMC: Abschlussarbeit) geschrieben werden? Inwieweit muss diese Arbeit mit dem Thema Qualitätsmanagement zusammenhängen?**

Es muss sich immer um ein qualitätsmanagementrelevantes Thema handeln. Der Titel der Arbeit (das Arbeitsthema) wird mit Frau Prof. Dr. B. Petersen als BLH-Beauftragte abgesprochen; sie sie Erst- oder Zweitbetreuerin der Arbeit. Der Titel der Arbeit muss vor der Anmeldung im Prüfungsamt mit Frau Prof. Dr. B. Petersen abgestimmt werden. Auch die Gliederung und somit die Verankerung des Themas Qualitätsmanagement in der Arbeit muss abgestimmt werden. Nutzen Sie dafür die monatliche Sprechstunde, die regelmäßig im eCampus oder auf der Homepage der Abteilung Präventives Gesundheitsmanagement angekündigt wird.

## **11. Wann und wo kann ich das Zertifikat beantragen?**

Nach Erhalt des Abschlusszeugnisses kann das Zertifikat mit dem Antragsformular bei der BLH-Beauftragten (Prof. Dr. Petersen) beantragt werden. Zusätzlich muss ein bestätigte Kopie des Zeugnisses (durch das Prüfungsamt, falls das Original des Abschlusszeugnisses noch im Prüfungsamt ist), oder eine beglaubige Kopie des Abschlusszeugnisses (falls das Original dem Antragsteller bereits vorliegt, Beglaubigung z.B. kostenlos beim ASTA) eingereicht werden. Der Antrag kann persönlich abgegeben oder per Post eingereicht werden (Adresse s. S. 12). Die Formulare finden Sie im eCampus oder auf der Homepage der Abteilung Präventives Gesundheitsmanagement.

## Kontaktinformation

An der Landwirtschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist Frau Professor Dr. Brigitte Petersen die beauftragte Hochschullehrerin (BLH Beauftragte) für die Bestätigung studentischer Leistungen zur Erlangung des Zertifikates DGQ Quality Systems Manager Junior.

Professor Dr. Brigitte Petersen  
Institut für Tierwissenschaften  
Abteilung Präventives Gesundheitsmanagement  
Katzenburgweg 7-9  
53115 Bonn  
QMjunior@uni-bonn.de

Sekretariat  
Frau Petra Heinrich

## Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie unter QMjunior@uni-bonn.de und im eCampus-Kurs „DGQ Quality Systems Manager Junior (200702-DGQ)“.

Die monatliche Sprechstunde von Frau Professor Petersen wird regelmäßig im eCampus, auf der Homepage der Abteilung Präventives Gesundheitsmanagement sowie per Institutsaushang (Katzenburgweg 7, 1. Obergeschoss) angekündigt. Bitte tragen Sie sich bei Interesse in die dafür vorgesehene Liste im Institut der Abteilung Präventives Gesundheitsmanagement ein.

Informationen der DGQ zur Zusatzausbildung abrufbar unter  
<http://www.dgq.de/verein/studierende-quality-systems-manager-junior.htm>